



Neues von Haus Kemnade - Nr. 29

Dezember 2024

Aktuell



neu - neu - neu - neu - neu - neu - neu

Ausstellung:

Gitarren, Cistern und mehr

Neue Musikinstrumente auf Haus Kemnade

16.11.2024 - 12.01.2025

Erstmalig mit [Details per QR-Code!](#)

Haus Kemnade [mehr Details](#)



Burgserenade:

Sehnsucht nach Italien

1. Dezember 2024, 11 Uhr

Haus Kemnade [mehr Details](#)



Konzert:

Talentwerk der Musikschule

6. Dezember 2024, 18 Uhr

Haus Kemnade [mehr Details](#)

Nikolaus von Myra

Liebe Freunde und Mitglieder des Fördervereins,
die vorweihnachtliche Zeit ist schon ein bisschen weiter fortgeschritten, die
schönen Feste wie die ‚Adventssonntage‘ und ‚Nikolaus‘ nahen.

Die Legende vom heiligen Nikolaus von Myra, einem Bischof aus dem 4.
Jahrhundert, bildete die Grundlage für die Nikolaus-Tradition. Eine berühmte
Geschichte erzählt, dass drei Schwestern aus einer sehr armen Familie keine
Mitgift hatten und so also auch nicht heiraten konnten. Eine alleinstehende

Frau? Dazu auch noch bitterarm? Der Lebensweg war vorgezeichnet. Er konnte nur in den Spelunken von Myra enden!

Nikolaus soll diese drei Mädchen gerettet haben! Er soll derjenige gewesen sein, der drei Goldstücke durch die wahrscheinlich marode Tür in die Wohnung warf und verschwand. Die drei Mädchen waren – für die damalige Zeit und für das Verständnis unserer Vorfahren - gerettet.

Diese alte Legende hat keine emanzipatorische Wendung erfahren. Niemand ist auf die Idee gekommen, den Wert von Bildung und Eigenständigkeit von Frauen als ‚Moral von der Geschichte‘ an diese alte, traditionelle Geschichte zu hängen. Auch die doch schon sehr emanzipierten Beginnen haben dies Chance nicht erkannt.

Die Geschichte suchte sich einen anderen Weg.

In der Fantasie der abendlichen Erzähler am Herdfeuer nahm die Frage nach dem Landeplatz der Goldstücke einen großen Raum ein. Die Goldtaler mussten in den Schuhen und Strümpfen gelandet sein, die zwischen Feuerstelle und Tür zum Trocknen aufgestellt worden waren!

Wenn man also am Nikolausabend ordentlich beschenkt werden wollte, benötigte man für Schuhe und Strümpfe einen guten Platz zwischen Feuer und Haustür. Und damit die kleinen Gaben in einem halbwegs hygienisch vertretbaren Zustand den Beschenkten erreichten, mussten die Schuhe geputzt sein!

Im angelsächsischen Raum übernahm der Kamin die Rolle der Haustür. Durch den Kamin fielen die guten Gaben vom Nikolaus, der mit einem Schlitten über den Abendhimmel sauste, direkt in die ‚stockings‘, die am Kamin zum Trocknen baumelten.

Besonders ein Gedicht war sehr einflussreich: ‚The Night before Christmas‘ von Clement Clarke Moore. Es wurde 1823 veröffentlicht. Diese Erzählung prägte immer mehr die moderne Vorfrende auf den Nikolaustag, bis hin zu dem ‚fliegenden Nikolaus‘ in der Innenstadt von Bochum.

Aber auch unser Haus Kernade mit seinen vielen Kaminen wäre doch ein geeigneter Landeplatz für den Nikolaus? Und so wollen sich das Kulturbüro, der Burgwart und sein Team, der Förderverein und seine Mitglieder sich dieser Vorfrende nicht verschließen und fragen sich schon seit Wochen:

Durch welchen Kamin würde denn der Nikolaus seine guten Gaben in das Haus Kernade bringen?

Durch einen besonders repräsentativen Kamin?

Durch ein etwas bescheideneres Modell?

Was tippen Sie?

Tippen Sie mit!





Geben Sie Ihren Tipp ab:

- per Mail an briefkasten@fv-hauskernade.de oder
- auf der Seite <https://fv-hauskernade.de> unter "Kontakt"

Jeder, Mitglied oder Freund*in, darf nur einen Tipp abgeben.

Der Einsendeschluss ist am 5. Dezember 2024 um Mitternacht.

Der Rechtsweg ist natürlich ausgeschlossen.

Am 6.12.24 wird unser Vorsitzender, Herr Grunenberg, per Losverfahren herausfinden, welchen Kamin der Nikolaus bevorzugen würde.

Die, die richtig getippt haben, werden eine Nikolauskleinigkeit im Briefkasten finden.

Viel Glück!

Auch die Knilche beteiligen sich natürlich!

Allerdings musste der Knilch links den pessimistischen Knilch rechts erst mit vielen Zeilen überzeugen, dass der Nikolaus gut und gerne auch ins Haus Kernade kommen könnte!

„Der Nikolaus kam noch nie ins Haus!

Das macht er nur im Land der Angelsachsen, wo die Kamine schier aus den Dächern wachsen!“, grummelt der Knilch rechts.

„In diesem Jahr kommt er auch nach Kernade!

Die Gelegenheit zu verpassen wäre viel zu schade!

EIN Kamin ist besetzt mit Strümpfen!

Und keiner kann die Nase rümpfen!

Frisch gewaschen sind sie bereit

für Äpfel, Nüsse, Süßigkeit!“, ist sich der Knilch links völlig sicher.



„An Schokolade wär' mir schon sehr gelegen!
Dann machen wir mit! Meinetwegen!“, lenkt der Knilch rechts ein.
„Verpassen will ich keine Schokolade!
Das wäre doch schade! Das wäre doch schade!
Denn ein jeder Knilch
Mag Edeltrüffelmandelvollmilch!“
Und so geben sie sich süßen Schoko-Träumen hin.

Auch Sie sollten die Gelegenheit nicht verpassen und schnell Ihren Tipp abgeben! Vielleicht wollen Sie ja auch die Kamine noch einmal live inspizieren und die Zuverlässigkeit begutachten? Viel Spaß bei der Lösung dieser schwierigen Aufgabe!

Viele Grüße!

Carola Mehring

Literatur:

- Dietmar Sauermann
Weihnachten in Westfalen
F. Coppenrath Verlag Münster 1979
Beiträge zur Volkskultur in Nordwestdeutschland, Heft 6



Terminübersicht Haus Kemnade

- 01.12.2024, 11 Uhr, Burgserenade "Sehnsucht nach Italien"
01.12.2024, 15 Uhr, **Führung** durch Haus Kemnade und die Sammlungen
06.12.2024, 18 Uhr, Konzert des Talentwerks der Musikschule Bochum
05.01.2025, 15 Uhr, **Führung** durch Haus Kemnade und die Sammlungen
12.01.2025, 11 Uhr, Neujahrsbegegnung in Haus Kemnade
02.02.2025, 15 Uhr, **Führung**, fällt aus
02.02.2025, 15 Uhr, Buchvorstellung: K. Eichholz, "Bunte Wappen auf Haus Kemnade", + Konzert und Kaffee

Kulturhistorisches Museum Haus Kemnade

45527 Hattingen – An der Kemnade 10

Geben Sie unseren Newsletter gerne weiter, er lässt sich [hier](#) abonnieren.

Der Newsletter informiert die Mitglieder des Vereins
und Interessierte über Themen um Haus Kemnade.
Es ist erlaubt und ausdrücklich erwünscht, den Newsletter an Interessierte
weiterzugeben.

Newsletter-Redaktion: Carola Mehring
Förderverein Haus Kemnade und
Musikinstrumentensammlung Grumbt e.V.

Manfred Grunenberg (Vorsitzender)
Am Bergbaumuseum 33a, 44791 Bochum
Website: <https://fv-hauskemnade.de>
E-Mail: briefkasten@fv-hauskemnade.de

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.
Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie Mitglied im Förderverein sind oder den Newsletter
abonniert haben.

[Abbestellen](#)

